

198. Jul. Thomsen: Darstellung der Selensäure und der selenigen Säure.

(Mittheilung aus dem Universitäts-Laboratorium in Kopenhagen.)

Um diese Säuren in reinem Zustande darzustellen, verfähre ich in folgender Weise: Selen wird in concentrirter Salpetersäure gelöst und die gebildete Lösung bis zur Trockne eingedampft; man erwärmt den Rückstand bis zur beginnenden Sublimation der selenigen Säure, um den Ueberschuss von Salpetersäure zu verdampfen, und löst dann den Rückstand in Wasser auf. Die gebildete Lösung, welche ausser seleniger Säure auch Selensäure und Schwefelsäure enthalten kann, wird mit Barytwasser gefällt, um die Schwefelsäure und Selensäure von der selenigen Säure zu trennen. Da der selenigsaure Baryt sehr leicht löslich ist in einem Ueberschuss von seleniger Säure, lässt sich die Trennung dieser Säure von der Selensäure und Schwefelsäure dadurch vollständig erreichen, dass man so lange Barytwasser hinzusetzt, bis eine filtrirte Probe der Lösung keinen bleibenden Niederschlag mit einigen Tropfen Barytwasser giebt. Die filtrirte Flüssigkeit wird alsdann bis zur Trockne eingedampft und der Rückstand sublimirt; es ist die so erhaltene selenige Säure völlig frei von Selensäure und Schwefelsäure und weit mehr luftbeständig als die auf gewöhnliche Weise dargestellte Säure.

Um reine Selensäure darzustellen, wird die so erhaltene selenige Säure in Wasser gelöst und mit salpetersaurem Silberoxyd gefällt oder mit kohlsaurem Silberoxyd gesättigt. Das in Wasser fast ganz unlösliche selenigsaure Silberoxyd wird mit Wasser und Brom geschüttelt, indem man anfangs Brom, später aber Bromwasser hinzusetzt, bis die Lösung eine schwach orange Farbe zeigt, welche von einem schwachen Ueberschuss von Brom herrührt. Man trennt alsdann die Lösung von dem ausgeschiedenen Bromsilber durch Filtriren und dampft die Lösung bis zur gewünschten Concentration ein. Die so erhaltene Lösung von Selensäure ist ganz frei von Schwefelsäure und seleniger Säure.

October 1869.

199. L. Henry: Ueber Anissäure-Derivate
wird demnächst erscheinen.
